

## Der Grundschulverband zum „Tag der Handschrift“ am 23.01.2022 „Damit Kinder besser schreiben lernen!“

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

eine gut lesbare und flüssige Handschrift ist keineswegs ein „Auslaufmodell“, sondern bleibt eine wesentliche Basiskompetenz im Schul- und Lebensalltag.

Viele Lehrerinnen, Lehrer und Eltern sind unzufrieden mit den Ergebnissen des herkömmlichen Schreibunterrichts. Viele Kinder schreiben zu wenig formklar, zu langsam und ohne Schwung. Sobald sie dann in den weiterführenden Schulen mehr und schneller schreiben müssen, verschärft sich das Problem: Manche Handschriften sind dann kaum noch lesbar.

Nach der **Zeit des Distanzlernens in der Schule** und dem **eingeschränkten Betrieb der KiTas** ist das Schreiben mit der Hand in diesem Schuljahr zu einer besonderen Herausforderung geworden. Die Heterogenität der Kinder hat während des Lockdowns auch in diesem Bereich weiter zugenommen, weil es – besonders für die Schwächeren – an geeigneter Unterstützung und Beratung bei der Entwicklung der Schreibmotorik und der persönlichen Handschrift fehlte.

Mit dem **schriftdidaktischen Konzept der Grundschrift** bietet der Grundschulverband schon seit über 10 Jahren ein Konzept, mit dem es gelingen kann, die Kinder bei der Entwicklung einer formklaren, flüssigen und lesbaren Handschrift in sinnvoller Weise zu unterstützen. Nicht alle Bewegungen müssen dabei auf dem Papier zu sehen sein – oft wird der Stift in der Bewegung in der Luft weitergeführt und es entsteht eine gut lesbare, teilverbundene Schrift.

In diesen **Prozess der Schriftentwicklung** sollen die Kinder von Anfang an aktiv mit einbezogen werden und lernen, sich reflektiert mit ihren Schriftprodukten auseinanderzusetzen und ihre Handschrift mit entsprechenden Anregungen weiterzuentwickeln. Dies beginnt bereits im vorschulischen Bereich mit der Förderung der Feinmotorik. Ideen für vorbereitende motorische Übungen in den KiTas über diesen [Link](#). Nach der Grundschulzeit ist die Entwicklung der Handschrift aber noch nicht abgeschlossen und zunehmenden Anforderungen ausgesetzt, bei denen die Schülerinnen und Schüler weiterhin auch in den Sekundarschulen Schreibvorbilder, Unterstützung bei der Entwicklung der persönlichen Handschrift und Möglichkeit zur Reflexion benötigen (vgl. das Papier des GSV für die weiterführenden Schulen: [Link](#)).

Auch wenn es nicht immer möglich ist, den Kindern von Anfang an die Grundschrift zu vermitteln, kann man viele **Elemente des Grundschriftkonzeptes** auch bei der Verwendung einer anderen Ausgangsschrift nutzen:

- Buchstaben nach Bewegungsgruppen sortiert vermitteln und üben,
- „Schreiben mit Schwung“ als bildliche Vorstellung zum flüssigen Schreiben einbringen,
- gemeinsam sinnvolle Wendebögen und Verbindungen erproben,
- Schreibmotorik durch ergänzende Übungen fördern,
- Reflexionen und Rückmeldungen zur Schrift anregen,
- Kinder ermutigen, ihre Schrift weiterzuentwickeln,
- Experimente zu Schreibgeräten, zu Tempo, Druck und Schriftgröße anleiten,
- Schriftgestaltung fächerübergreifend thematisieren ...

Digitale Angebote des Grundschulverbandes zur Grundschrift:

- Informationen und Materialien: [www.die-grundschrift.de](http://www.die-grundschrift.de)
- Broschüre zu Grundschriftkonzept und Materialien: [Informationen zur Grundschrift](#)
- Praxishilfen und Impulse zur Förderung der Schreibmotorik: [Schreibmotorik-Kartei](#)
- digitales „Pädagogisches Frühstück“ organisiert durch die Landesgruppe NRW (Zoom Meeting) zum Thema **Dauerbrenner Handschrift – Impulse aus der Praxis zu einem „schwierigen“ Thema**  
**am Samstag, dem 22. Januar 2022 – 10.00 Uhr – 11.00 Uhr**  
Vollständige Einladung unter folgendem Link:  
<https://grundschulverband-nrw.de/dpf1-dauerbrenner-hand-schrift/>

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen  
die Arbeitsgruppe Grundschrift im Grundschulverband

Übrigens: Seinen Ursprung hat der „Tag der Handschrift“ in den USA. Initiiert wurde er 1977 von der Writing Instrument Association (WIMA). Das Datum 23. Januar ist für die USA historisch bedeutsam: Es war der Geburtstag des Amerikaners John Hancock, der am 4. Juli 1776 als erster die amerikanische Unabhängigkeitserklärung unterzeichnete.